



Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

Presseerklärung

Pressekontakt:

Sarah Schöffler
Tel.: +49 9123 999 00 51

schoeffler@marlenemortler.eu

Marlene Mortler MdEP
EUROPÄISCHES PARLAMENT
BRU – ASP 14 E 116
Rue Wiertz 60 | B-1047 Brüssel
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

Bürgerbüro LAUF

Briver Allee 1
91207 Lauf a.d.Pegnitz
Tel.: +49 9123 999 00 51

Bürgerbüro ROTH

Kugelbühlstraße 9
91154 Roth
Tel. +49 9171 1377
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

Den Markt und Verbraucher im Blick

Mortler fordert Augenmaß bei Ausfertigung des europäischen Aktionsplans für den ökologischen Landbau

Brüssel, 10.10.2019. Die sieben im EU-Parlament vertretenen Fraktionen haben Janusz Wojciechowski in seinem Amt als EU-Agrarkommissar einstimmig bestätigt. Dazu erklärt die Agrar- und Ernährungspolitikerin der CSU im Europäischen Parlament, Marlene Mortler MdEP:

„Die zweite Anhörung des Polen Wojciechowski lief wesentlich besser und konkreter als vergangene Woche. Dennoch muss er sich noch beträchtlich steigern, um sein Portfolio im Sinne unserer Bäuerinnen und Bauern sowie der ländlichen Räume zu behaupten.

Die öffentliche Diskussion in Deutschland wird derzeit beherrscht von Klimawandel, Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Immer wieder wird eine Umstellung unserer landwirtschaftlichen Betriebe auf 100 Prozent ökologischen Anbau gefordert. Doch bei allen Wünschen nach mehr Biobetrieben darf ein wichtiger Aspekt nicht vergessen werden, nämlich dass die Hauptaufgabe der Landwirtschaft darin besteht, uns mit ausreichend, sicheren und hochwertigen Lebensmitteln zu versorgen. Dabei unsere konventionelle Landwirtschaft per se als schlecht zu bezeichnen, halte ich für fatal.

Aus diesem Grund erachte ich es als äußerst wichtig, bei der Ausfertigung des europäischen Aktionsplans für den ökologischen Landbau auch den Markt und den Verbraucher im Blick zu behalten. Denn das Einkaufsverhalten spiegelt das Ernährungsverhalten wider und umgekehrt. Wir sitzen schließlich alle in einem Boot – Erzeuger wie Verbraucher, Bio-Bauern wie

traditionelle Bauern. Als Agrar- und Ernährungspolitikerin der CSU werde ich mich weiterhin für die Anliegen unserer Bäuerinnen und Bauern stark machen. Daher werde ich Herrn Wojciechowski konstruktiv, aber auch kritisch während seiner Amtszeit begleiten.“